

Die „Pascha-Therapie“ beruhigt gereizte Nervenwurzeln in der Halswirbelsäule

Es herrscht Hochbetrieb im „Wieners“. Stephanie Hofmann (43) schleppt ständig neue Tablettts durch die Tischreihen ihres Cafés. Am nächsten Morgen radelt die Münchnerin ins Fitnessstudio. Arbeiten, radeln, trainieren – alles macht ihr jetzt wieder Spaß.

Sie konnte nur noch mit Mühe arbeiten

Bis vor Kurzem sah das noch ganz anders aus. Stephanie Hofmann stand kurz davor, ihren Beruf aufzugeben: „Ich habe es vor Nackenschmerzen kaum noch ausgehalten. Sie schossen wie Blitze in meine Schulter und zogen von der Halswirbelsäule bis tief runter in den Arm.“ Keine Therapie half.

HIGHTECH

Dr. Peter Krause (45) bereitet den Eingriff mit der „Pascha-Elektrode“ vor



◀ **DIAGNOSE**
Patientin Stephanie Hofmann (43) konnte ihren Kopf nur noch unter Schmerzen drehen



NEUE METHODE HILFT MIT HOCHFREQUENZSTROM

„Eine Spezialelektrode linderte meine Nackenschmerzen“

Dann wagte sie einen letzten Versuch: Sie wandte sich an Dr. Peter Krause (45) vom Wirbelsäulen-Institut München und ließ sich mit einer neuen Methode, der „Pascha-Elektrode“ behandeln. Er erklärte: „Ihre chronischen Schmerzen haben mehrere Ursachen, darunter ein Bandscheibenvorfall an der Halswirbelsäule und gereizte Nervenwurzeln.“

Mit dem neuen Verfahren lässt sich das alles gleichzeitig behandeln: Die Elektrode wird unter örtlicher Betäubung über eine Sonde in den Wirbelkanal eingeführt. Durch eine leichte elektrische Stimulation der Nerven kann man feststellen, wo

INFO ZUM THEMA

Mehrere Einsatzgebiete

- Die Behandlung dauert eine Stunde und ist manchmal sogar ambulant möglich. Außer bei Bandscheibenvorfällen und Nervenwurzel-Reizungen hilft die „Pascha-Therapie“ auch bei verengtem Wirbelkanal, nach erfolglosen Bandscheiben-OPs, bei Kopfschmerzen (wirbelsäulenbedingt) und Schmerzen durch eine Gürtelrose.



genau die Schmerzursache liegt. Danach wird die Schmerzleitung dieser Nerven durch Hochfrequenzstrom unterbrochen.

Zusätzlich leitet der Orthopäde über die Sonde entzündungshemmende und abschwellende Medikamente an die Nervenwurzel und spült das Gebiet mit einer Kochsalzlösung. Dadurch werden Schmerzstoffe besser abtransportiert. Stephanie Hofmann: „Ich habe keine Probleme mehr. Für mich ist das wie ein Wunder!“

● **Info:** Die Kassen zahlen. Kontakt: Wirbelsäulen-Institut München, Telefon: 089/890433410.

Gegen Fußpilz



Ciclopoli Creme gegen Fußpilz

bewährter Wirkstoff jetzt auch rezeptfrei in Ihrer Apotheke:

- + bekämpft Pilze und Sporen
- + greift Pilze an 7 Stellen an
- + breites Wirkspektrum
- + entzündungshemmend

www.ciclopoli.de

Ciclopoli® Creme gegen Fußpilz Wirkstoff: 1% Ciclopirox-Olamin. Für Erwachsene und Schulkinder. Anwendungsgebiete: Alle Pilzkrankungen der Haut. Warnhinweise: Creme: Enthält Cetyl- und Stearylalkohol, örtlich begrenzte Hautreizungen (z.B. Kontaktdermatitis) möglich. Packungsgrößen: 20 g und 40 g Creme. Apothekenpflichtig. Stand: Februar 2011. Taurus Pharma GmbH, Benzstr. 11, D-61352 Bad Homburg. **Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.**